

Kultur- und Veranstaltungskalender März 2023

Als Standards im monatlich wechselnden Programm:

montags, 11 Uhr und 11:45 Uhr
Haus III, Saal
Kraft- und Koordinationstraining
 mit *Roya Amiri Jam*

Jeden 2. und 4. Montag im Monat
Roter Salon, 9–10 Uhr
Jeanine Rosenberger hilft
 bei Problemen mit Ihrem Handy.
 Bitte telefonisch anmelden.

Jeden 2. und 4. Dienstag
im Monat 8–10 Uhr
Michelle Schubert hilft
 bei Problemen mit Ihrem Computer.
 Bitte telefonisch anmelden.

donnerstags, 9:30 Uhr, 10:30 Uhr
und 11:15 Uhr
Haus V, Sportraum
Seniorenport mit *Steffi Kirschke*

freitags, 10 Uhr, Haus VI
Gemeinschaftsraum, 2. Etage
 Es trifft sich die **Englischgruppe**.

Programm

Mittwoch, 1.3., 15 Uhr
Haus III, Saal
Spielvergnügen
 Spielen Sie, begleitet durch *Gilda Lorenz*,
 Gesellschafts- oder Kartenspiele.

Donnerstag, 2.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Ich will dich –
Begegnungen mit Hilde Domin
 (Dokumentarfilm, 2008, 95 Min.)
 Eine junge Filmemacherin entdeckt die Lyrik
 von Hilde Domin (1909–2006) und beschließt,
 die berühmte Dichterin kennen zu lernen. Sie
 trifft auf eine wache, unkonventionelle 95-Jäh-
 rige in einer Wohnung voller Bücher, Rosen
 und Erinnerungen.
Annette Gundermann gibt eine kurze Einfüh-
 rung und bringt Textmaterial zur Vorbereitung
 auf das Seniorenatelier am 31. März mit.

Freitag, 3.3., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen mit Marlies Carbonaro

Sonnabend, 4.3., Abfahrt 18:15 Uhr
ab Haus IV mit Taxis zur Deutschen Oper
„Die Zauberflöte“
 zählt zu den weltweit bekanntesten Opern.
 (Begleitung *Brigitta Weiss*, Eigenanteil 15 €)

Sonntag, 5.3., 16 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Konzert – Der Mond hatte frei
 Wer *Atrin Madani* das erste Mal singen hört,
 erliegt unweigerlich seinem Charme. Begleitet
 vom australischen Pianisten *Paul Hankinson*,
 singt er über die Liebe, interpretiert Klassiker,
 Kunstlieder und Chansons. Atrin Madani hat
 persische Wurzeln und ist ein Weltreisender in
 Sachen Jazz. 1998 geboren, ist er ein Berliner
 (ohne Ost- oder West- davor).

Montag, 6.3., 15 Uhr
Haus III, Saal
Singekreis mit Peter Thomsen

Dienstag, 7.3., 10 Uhr
Haus III, Saal
Qigong – Tanz mit Christel Sperlich

Dienstag, 7.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Transkulturelle Erfahrungen
auf der Arabischen Halbinsel
Prof. Dr. Jochen Neumann lebte in den
 1990ern einige Jahre in Riyadh und bereiste
 nebenher die benachbarten Staaten der
 Halbinsel. Durch enge berufliche und priva-
 te Kontakte zu Menschen aus allen gesell-
 schaftlichen Schichten konnte er Denk- und
 Verhaltensmuster, Wertnormen, Traditionen
 und Sitten eines Kulturkreises kennenler-
 nen, über den wir sehr viel reden aber ei-
 gentlich nur wenig wirklich wissen.

Mittwoch, 8.3., Start 15 Uhr
ab Skulpturenweg, Breite Straße 22
zur Staatsoper Unter den Linden
Beim Training zuschauen
 Was Tänzerinnen und Tänzer im Ballettsaal
 praktizieren, um sich auf Proben und Auf-
 führungen vorzubereiten, ist die notwendige
 Grundlage der Kunst, die sie meisterlich
 beherrschen. Der Einblick in eine Bühnen-
 probe lässt nur erahnen, mit welcher Leiden-
 schaft auf eine Vorstellung hingearbeitet wird.
 (Begleitung *Brigitta Weiss*, Fahrt mit öffent-
 lichen Verkehrsmitteln, kein Eigenanteil)

Donnerstag, 9.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Liebesgedichte von Catull
 werden anlässlich des Internationalen
 Frauentages von zwei Männern präsentiert.
 Der junge römischen Dichter Gaius Valeri-
 us Catullus (ca. 84–54 v. Chr.) leidet an der
 Liebe zu einer Frau. Catulls Gedichte zählen
 zu Höhepunkten der römischen Dichtung.
 Gesang und Sprecher: *Jens-Uwe Bogadtke*,
 Kompositionen und Klavier: *Hartmut*
Behrsing

Freitag, 10.3., 10:30 Uhr
Haus III, Saal
Yoga mit Josefine Wendt

Freitag, 10.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Lieblingsbücher – Der literarische
Nachmittag mit Cora Chilcott
 Asta Nielsen war nicht nur der erste deutsche
 Stummfilmstar, sie war auch eine großartige
 Theaterschauspielerin und, was wenige wissen,
 eine phantastische Erzählerin. Ihr außerordent-
 lich amüsantes Buch „Ein Tag im Paradies“
 wird an diesem Nachmittag vorgestellt.



Montag, 13.3., Abfahrt 14 Uhr
Verkehrinsel Wollankstraße
Präventionstheater: Enkeltrick
 Es wird nahezu authentisch dargestellt, wie
 sich Trickbetrüger das Vertrauen erschlei-
 chen, um so die Hilfsbereitschaft schamlos
 auszunutzen – eine Veranstaltung zum The-
 ma „Seniorenchutz vor Trickdiebstahl an
 der Wohnungstür“. Es geht u.a. um Enkel-,
 Zettel/Tücher-Trick, Taschendiebstahl, fal-
 sche Polizeibeamte und Informationen zum
 Taschendiebstahl.
 (Sie werden mit einem Polizeibus abgeholt.
 Begleitung *Brigitta Weiss*, Anmeldungen
 bereits erfolgt, Nachmeldungen möglich)

Dienstag, 14.3., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Stunde der Achtsamkeit
mit Violeta Sehm

Dienstag, 14.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Der Vater der deutschen Musik –
Heinrich Schütz zum 350. Todestag
 Er war der erste deutsche Komponist von
 Weltrang: Inmitten des 30-jährigen Krieges
 gelang es ihm, Musik von unerhört anmuti-
 ger und melancholischer Schönheit zu er-
 schaffen. Meisterhaft vertonte er deutsche
 Texte, wo zuvor nur lateinisch gesungen
 wurde. Gehen Sie mit *Dr. Bettina Gößling*
 auf eine Entdeckungsreise durch sein Le-
 ben und sein faszinierendes Werk.

Mittwoch, 15.3., 9:30 Uhr
Haus III, Saal
Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt

Mittwoch, 15.3., 15 Uhr
Haus III, Saal
Spielvergnügen
 Spielen Sie, begleitet durch *Gilda Lorenz*,
 Gesellschafts- oder Kartenspiele.

Donnerstag, 16.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Paris – Stadt des Lichtes
 mit *Lutz Stöppler*
 In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts
 galt Paris als die schönste Stadt der Welt.
 Dieser Ruhm begann mit dem Umbau der
 Stadt unter dem Präfekten Baron Haussmann
 in den 1850er Jahren. Sinnbild dieser Um-
 gestaltung ist die Eröffnung der Opéra Gar-
 nier 1875. Typische Beispiele für Malerei,
 Skulptur und Architektur im Frankreich des
 zweiten Kaiserreiches werden vorgestellt.

Freitag, 17.3., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen mit Marlies Carbonaro

Sonntag, 19.3., 16 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Chopins Musik in dunkler Zeit
 Klavierkonzert mit *Daniel Seng*
 Wieder wird Literatur das abwechslungs-
 reiche Chopin-Programm abrunden.
 Der Autor der schicksalhaften Überlebens-
 geschichte der Pianistin Alice Herz-Som-
 mer, *Reinhard Piechocki*, liest zwischen
 den Musikstücken aus seinem neuen Buch:
 „Unter Blumen eingesenkte Kanonen“.

Montag, 20.3., 15 Uhr
Haus III, Saal
Singekreis mit Peter Thomsen,
 diesmal gemeinsam mit dem Chor der
 SchuleEins.

Dienstag, 21.3., 10 Uhr
Haus III, Saal
Qigong – Tanz mit Christel Sperlich

Dienstag, 21.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Otto von Bismarck –
Junker, Staatsmann, Patient
 von *Prof. Dr. Dirk Fahlenkamp*
 Das Bild des »eisernen Kanzlers« wird
 hier zurechtgerückt. Der gewaltige, starke
 und rücksichtslos machtbewusste Bismarck
 hatte auch eine andere Seite; der tobstüch-
 tige, schnell gekränkte und oft mürrische
 Politiker war auch ein ewiger Patient mit
 wenig Vertrauen zu den Vertretern der me-
 dizinischen Zunft.

Mittwoch, 22.3., 9:30 Uhr
Haus III, Saal
Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt

Mittwoch, 22.3., 19 Uhr
Haus III, Saal
Senior*innen-Stammtisch
 Thema: Die Gesundheitsstadt Berlin

Donnerstag, 23.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Musikalische Weltreise
 Volksweisen gesungen und auf der Gitarre
 vorgetragen von einer Weltenbummlerin:
 Die gebürtige Berliner *Nora Buschmann*
 zählt heute zu den wichtigsten internatio-
 nalen Solistinnen der klassischen Gitarre.
 Gastspiele führen sie in alle bedeutenden
 Musikländer Europas, in die Türkei und



nach Süd-
 amerika,
 wo sie u.a.
 auf zahlrei-
 chen hoch-
 karätigen
 Festivals
 auftritt und
 Konzerte
 gibt.

Freitag, 24.3., 10:30 Uhr
Haus III, Saal
Yoga mit Josefine Wendt

Freitag, 24.3., 16 Uhr
Galerie Amalienpark | Raum für Kunst
Führung durch die Ausstellung
»Berliner Malerfreunde«
 Der Titel umschreibt eine künstlerische Ge-
 meinschaft, die sich seit den 1960er Jahren
 gegenseitig ermuntert und gestützt hat, die
 über Inhalte und Motive gestritten hat und
 dabei immer wieder die Eigengesetzlichkeit
 der Malerei betonte. *Dr. Simone Tippach-*
Schneider zeigt Ihnen die Arbeiten von
 Christa Böhme, Margot Sperling, Harald
 Metzkes, Heidi Woitinek und Dieter Goltz-
 sche. Anschließend sind alle eingeladen,
 bei Häppchen und Wein mit anwesenden
 Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Montag, 27.3., Abfahrt 18:15 Uhr
vor Haus IV
zur Staatsoper Unter den Linden
Festliche Ballett-Gala
 Schüler*innen der Staatlichen Ballettschule
 präsentieren in einer festlichen Gala die
 Ergebnisse der Ausbildungsarbeit – ein
 Programm, das Zeitgeist, Facettenreichtum
 und Vielseitigkeit der professionellen Tanz-
 ausbildung dokumentiert.
 (Begleitung *Brigitta Weiss*, Fahrt mit Taxis,
 Eigenanteil 15 Euro)

Dienstag, 28.3., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Stunde der Achtsamkeit
mit Violeta Sehm

Dienstag, 28.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Autorengespräch mit Cornelia Jentzsch
 LiteraTOUR ist eine Exkursion mit Lesung
 und Gespräch in die Landschaften von
 Roman, Erzählung, Poesie und Essay.
 Begleiten wird uns ein Überraschungsgast.

Mittwoch, 29.3., 16 Uhr
Haus V, Sportraum
Dart mit Regina Iven

Donnerstag, 30.3., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Konzert mit avlos trio d'anches
 Das Trio nimmt die Herausforderung eines
 reinen Bläserprogramms ohne Begleit-
 instrumente an und hat mit diesem Konzept
 über viele Jahre hinweg mit einem immer
 wieder erweiterten Repertoire erfolgreich
 konzertiert. Rohrblätter, französisch anches,
 dienen bei allen drei Blasinstrumenten die-
 ser Besetzung der Tonerzeugung.
 Oboe: *Ilija Grinman*, Klarinette: *Vladimir*
Miller, Fagott: *Friedrich Grischkowski*

Freitag, 31.3., 10:30 Uhr
Haus III, Saal
Yoga mit Josefine Wendt

Freitag, 31.3., 15 Uhr
Haus III, Saal
Seniorenatelier
Hilde Domin – Aus Wörtern werden Bilder
 Die Malerin *Annette Gundermann* knüpft
 an den Film (2. März) an und lädt zu einem
 künstlerischen Exkurs ein. Es gibt eine
 Verwandtschaft von Poesie und Bildender
 Kunst, denn Lyrik und Bildende Kunst sind
 auf ihre eigene Art unbestimmt und offen.
 Sie lassen Spielraum für Assoziationen,
 transportieren Stimmungen, bieten einen
 emotionalen Zugang, haben aber dennoch
 eine klare Struktur, ein Zeichensystem.

Vorschau

Mittwoch, 5.4., 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Workshop „Tanz ist KLASSE!“
 unter diesem Motto bietet das Staatsballett
 der Cajewitz-Stiftung einen Workshop an.
 Nach einer kurzen theoretischen Einführung
 zum Ballett allgemein und dem Staatsballett
 Berlin werden wir im praktischen Teil in
 einem der Ballettsäle kleine Schrittkombinati-
 onen einstudieren und beim morgendlichen
 Training der TänzerInnen anwesend sein.
 (Bitte bei Interesse schon anmelden.)